

## Bahneröffnung in Aachen

Am 30.04. und 01.05.2022 nahmen wir mit einer Rekordzahl von DREISSIG Kindern und Jugendlichen an der Bahneröffnung der vier Aachener Stadt-Vereine teil und die Mehrzahl unserer Athlet/Innen nutzte die Gelegenheit für neue persönliche oder Saison-Bestleistungen.

### Samstag 30.04.2022 U14 – M/F HK

Am Samstag trafen sich die Altersklassen U12 – M/F HK (Jahrgänge 2010 und älter) zur ersten wichtigen Standortbestimmung in verschiedenen Sprint-, Lauf- und Sprungdisziplinen sowie im Speerwurf ... stehen doch in zwei bzw vier Wochen schon die Regionsmeisterschaften an.

Es kamen viele neue und teils so nicht erwartete Bestleistungen zustande. Eine Vielzahl ungültiger Versuche in den technischen Disziplinen Weitsprung und Speerwurf zeigen aber auch, dass sich unsere Athlet/Innen bis zu den Meisterschaften noch Sicherheit erarbeiten müssen. Immerhin ist niemand ohne gültigen Versuch ausgeschieden, allerdings gab es einige verpasste Endkampf-Teilnahmen wegen kurzer „Sicherheits-Versuche“.

Die herausragende Leistungen des Tages waren aus Birkesdorfer Sicht sicherlich 50,80m von **Til Zusa im Speerwurf der MU18**. Nachdem es Anfang der Wurfseason noch nicht so gut geklappt hatte, verbesserte Til damit seine persönliche Bestweite um fast vier Meter, seine Saisonbestleistung sogar um fast sechs Meter. Überhaupt ist das Übertreffen der 50m-Marke für ihn eine „Schallmauer“.

Sehr erfreulich waren – ebenfalls im Speerwurf – wieder-erstarkte 42,51m von **Sarah Kastenholz im Speerwurf der WU18** knapp zwei Meter unter Bestweite. Ihr fehlen damit jetzt auf die DM-Quali 2022 noch anderthalb Meter.

Eine besondere persönlich bemerkenswerte Leistungssteigerung gelang **Louis Holzkamp im Sprint der M15**. Zwar reicht seine Zeit für keine Norm-Erfüllung, aber er verbesserte seine Bestzeit um fast eine Sekunde (im Sprint also quasi um fast eine „Ewigkeit“) auf 13,44sec. Hier hat sich der Trainingseifer eindeutig bezahlt gemacht.

Ebenfalls deutlich war die Steigerung von **Jule Ramacher im Weitsprung der W14**. Obwohl der Wechsel vom Absprung aus der Zone zum Absprung vom Balken meist erst einmal mit einem Weitenverlust von 20-30cm verbunden ist, konnte sich Jule statt dessen um 20cm auf unerwartete 4,52m steigern.

Alles weitere geordnet nach Altersklassen:

In der Frauen Hauptklasse sprintete **Annika Felter**, die Studien-bedingt mittlerweile in Aachen trainiert, über 100m in 14,28 sec und über 200m in 29,45 sec.

**Samia Bouarga** warf den neuen 600m Speer der weiblichen Jugend WU20 auf eine neue Bestweite von 25,48m.

**Flora Reibold** lief über 100m 13,62sec. Mit dem Speer warf sie mit 33,99m erneut sehr stabil.



**Louis Holzkamp** bescherte sich durch seine erfreulich deutlich größere Schnelligkeit leider große Probleme im Weitsprung. Er schied nach zwei ungültigen Versuchen und einem Sicherheitssprung von 4,16m im Vorkampf aus.

**Fynn Hochmann** sicherte sich schon früh am Mittag als erster BTV-Starter im Speerwurf mit neuer Bestweite von 28,02m den Sieg bei dem M15.

Ebenfalls bei den M15 lief **Kaan Keanu Kara** die 800m durch fehlende schnelle Konkurrenz viel zu langsam an und konnte die Endzeit dann auch durch einen beherzten Zwischensprint nicht mehr retten. Er sicherte sich den Sieg mit einer halben Runde Vorsprung in 02:24,72 sec.

Bei den gleichaltrigen Mädchen freute sich **Emily Kesten** über eine Steigerung ihrer Saisonbestweite im Speerwurf auf 19,85m. Im Weitsprung kam sie nach guten Trainingsleistungen diesmal noch nicht gut zurecht und erzielte 3,65m.

**Franziska Dackweiler** erzielte im Speerwurf der W15 nach dreiwöchiger urlaubsbedingter Trainingspause 19,76m nahe an der Saisonbestweite.

**Johanna Krause** lief in ihrem ersten Rennen über 100m der W14 in 13,99sec gleich unter 14 Sekunden. Im Weitsprung schied sie leider nach zwei ungültigen Versuchen und einem Sicherheitssprung von 3,66m „unter Wert“ geschlagen aus.

**Darja Riffel** lief im gleichen Jahrgang 15,52 sec über 100m und sprang 3,36m weit. Auch sie musste dem ersten Wettkampf vom Balken Tribut zollen.

**Jule Ramacher** freute sich bereits am Mittag über erstmals flüssig durchgelaufene 80m Hürden in 14,67 sec, die ihr die Teilnahme am Mehrkampf eröffnen. Im Speerwurf musste sie diesmal Vereinkameradin Eva den Vortritt lassen.

**Eva Zuza** sicherte sich den Sieg im Speerwurf der W14 mit 25,80m. Sie steigerte ihre Bestweite um fast zwei Meter und warf außerdem nahe an die A-Norm für die LVN-Meisterschaften heran.

Sehr erfreulich hatten auch sieben Jugendliche der Altersklasse U14 zum Wettkampf gemeldet – einige zum ersten Mal überhaupt. Auch hier kamen eine Reihe schöner Ergebnisse zustande, für die es aber meist nur Vergleichswerte aus dem Training gibt:

**Noelle Hochmann** überraschte in der Altersklasse W13 mit ansprechenden 3,68m im Weitsprung aus der Zone sowie einem beherzten 800m Lauf in 03:26,64 min zum Sieg in ihrer Altersklasse.

Beim jüngere Jahrgang W12 überzeugte **Lilo Wössner** mit 03:33,01min über 800m – damit war sie eine halbe Minute schneller als beim Probe-Training der Vorwoche.

**Mathilda Meisen** absolvierte ihren ersten Wettkampf überhaupt. Sie überzeugte vor allem mit guten 3,72m im Weisprung.

**Amelie Daners** traute sich bei den W12 erstmals an den Hochsprung und wurde dort mit 1,13m und einem 6. Platz belohnt.

Bei den Jungs M13 bewies **Takumi Farber** mit 10,79sec über 75m, dass er neben dem Speerwurf auch Potential im Sprint hat.

Der gleichaltrige **Laurenz Holzkamp** erreichte in seinem ersten Wettkampf 11,74sec.

In der Altersklasse M12 warf **Jean Francois Schmitz** 32,5m mit dem 200g Ball, bevor er sich zukünftig mehr mit dem Speer und Diskus als Wurfgerät befasst.





## Sonntag 01.05.2022 U8 – U12

Am Sonntag waren die Jahrgänge 2011 und jünger ins Waldstadion Aachen eingeladen und hatten die Wahl zwischen den Sportabzeichen-Disziplinen Sprint, Lauf, Sprung und Wurf.

Nach zwei Jahren Pandemie-bedingter Ausfälle war dies für die meisten unserer neun Teilnehmenden der erste Wettkampf überhaupt oder zumindest der erste in einem fremden Stadion. Entsprechend aufgeregt waren unsere Kinder ... und auch Eltern und Betreuerinnen. Zumal sich Fragen auftaten, die unsereins aus den Wettkämpfen mit den Großen so gar nicht mehr gewohnt sind – wie die Frage nach der nicht vorhandenen oder versteckten kurzen Hose, verschmähten Spikes, im „Fahrtwind“ wehenden Jacken und dem Kunststück, aus dem Startblock heraus einen Dreipunkt-Start zu versuchen 😊 😊

Erfreuliches Fazit: Im Sprint konnten sich fast alle BTV'ler trotz teils langer Hosen, ungewohnten Schuhwerks und kreativer Startgestaltung über ihre Sprintstrecke deutlich gegenüber den im Training für das Sportabzeichen erzielten Zeiten steigern und wertvolle Punkte sammeln:

Die Schnellste unserer Kinder über die kurzen 30m war **Sophia Müller** (W9) in 5,87sec (3 Punkte), mit denen sie auch Zweite ihrer Altersklasse wurde. Außerdem liefen die 30m: **Anna Pesterew** (W7, 7,24sec, 2 Punkte), **Dennis Härter** (M5, 7,93sec, 1 Punkt) und **Jibril Oubenkhir** (M9, 5,98sec, 2 Punkte) .

Über 50m freuten sich **Nils Kirchmann** (M11, 8,62 sec, 3 Punkte) und **Lea Ramacher** (W11, 8,83 sec, 3 Punkte) über deutliche Steigerungen ihrer Sprintzeiten; New-Comerin **Leni Schneider** (W11) lag in 8,93sec nur knapp über ihrer Trainingsbestzeit.

**Jonas Härter** gewann das Schlagballwerfen der M6 mit 13,00m (1 Punkt) . In der gleichen Disziplin erreichte **Roman Pesterew** (M10) diesmal 20m.

Im Weitsprung der M11 wurde Nils mit 3,39m Dritter, Roman bei den M10 mit 3,11m Siebter. Beide sind im Training schon deutlich weiter gesprungen, mussten sich aber

in Aachen erst einmal mit der ungewohnten Wettkampf-Situation anfreunden. Da ist bei beiden noch deutlich mehr drin, wenn sich die Aufregung demnächst „legt“.

Gleiches gilt bei den gleichaltrigen Mädchen für Lea und Leni, die mit 3,42m und 3,08m Fünfte und Neunte wurden und an ihrem ersten Wettkampf merklich großen Spaß hatten. Aber auch die beiden können mit wachsender Wettkampf-Erfahrung sicher noch deutlich weiter springen.

Im Zonenweitsprung der U8 sprang Anna bei den Mädchen U8 2,00m Weit und sicherte sich 24 Punkte für das Sportabzeichen (3 Punkte). Jonas sprang bei den MU8 1,71m weit und erreichte 21 Punkte ( 2 Punkte). Der noch vierjährige Dennis erreichte als einer der beiden Jüngsten seiner Gruppe 1,27m. Da nur zwei Versuche gültig waren, wurden bei ihm keine Punkte für das Sportabzeichen vergeben – das holen wir im Training noch nach.

Jibril (MU10) sprang mit 3,04m eine neue Bestweite und sammelte 37 Punkte für das Sportabzeichen.

Sophia als letzter Starterin am Sonntag sprang in ihrem Weitsprung-Wettkampf U10 drei Mal Bestleistung und beschloss die Disziplin mit 2,69m sowie 33 Punkten für das Sportabzeichen (3 Punkte). Sie war damit auch unsere eifrigste Sportabzeichen-Punktesammlerin des Tages.

Nun haben wir in den Altersklassen U14 und U16 Eile, in den kommenden zwei Wochen noch den letzten „Schliff“ für die Regionsmeisterschaften in Euskirchen hinzukriegen,

Allen großen und kleinen Wettkämpfer/Innen herzlichen Glückwunsch zu einem gelungenen Saisonauftakt, zu vielen neue Bestleistungen, Saisonbestleistungen und/oder wertvollen Erkenntnissen für das Training der kommenden Wochen.

- Im